

# ISLAM UND CHRISTENTUM

	Gemeinsames	Islam	Christentum
<b>Gottesbild</b>	Monotheismus, Gott ist der Schöpfer der Welt	Gott = Allah, der absolut Jenseitige; er ist transzendent, d. h. von der Schöpfung getrennt. Es gibt keine Brücke zwischen ihm und der Schöpfung. (Sure 55,1-78). Der Koran wirft den Christen vor, drei Götter, nämlich Gott, Jesus und Maria anzubeten.	Gott offenbart sich aus Liebe zum Menschen; Jesus ist die Brücke zwischen Gott und Mensch (Joh 14,16). Gott ist dreifaltig. Die Dreieinigkeit besteht aus Vater, Sohn und Heiligem Geist.
<b>Der Mensch ist erlösungsbedürftig</b>	Der Mensch ist unvollkommen und fehleranfällig	Der Mensch ist bei seinem Handeln in der Lage, sich zwischen Gutem und Bösem zu entscheiden. Als Muslim entscheidet er sich für das Gute. Wenn er dennoch sündigt, trifft er damit nicht Allah, sondern sich selbst. Der Mensch kann durch gute Werke und das Einhalten der Gebote Allah gefallen.	Der Mensch ist unvollkommen und kann sich nicht selbst erlösen. Erlösung gibt es durch den Glauben und das Heilswerk Jesu (Tod und Auferstehung)
<b>Mittelpunkt des Glaubens</b>		Koran als Wort Gottes (Buch)	Jesus Christus (Person)
<b>Jesus</b>	Gesandter Gottes Prophet, geboren von einer Jungfrau	Jesus war einer der wichtigsten Propheten der Geschichte. Mohammed ist jedoch größer als er. Das Kommen Mohammeds wird durch Mose, Jesaja und Jesus angekündigt. Jesus ist nicht gekreuzigt worden und nicht auferstanden. Allah entrückte Jesus vor seinen Feinden und ein anderer wurde an seiner Stelle gekreuzigt. (Sure 4,157f)	Jesus kam als der im AT verheißene Erlöser und Retter in die Welt. Er ist als Sohn Gottes der höchste Prophet und kündigte das Kommen des Geistes Gottes als Tröster an (Joh 14,6). Jesus bringt die endgültige Offenbarung Gottes. Jesus starb am Kreuz, er wurde ins Grab gelegt und ist am dritten Tag von den Toten auferstanden.
<b>Glaube</b>	Glaube ist Hingabe an Gott	Glaube bedeutet, Allah anzuerkennen, ihm Dankbarkeit zu erweisen und seine Gebote zu halten.	Glaube bedeutet, auf Gottes Gegenwart zu vertrauen und aus dem Geist Jesu zu leben.
<b>Jenseits</b>	Glaube an ein Weiterleben nach dem Tod	Himmel (Paradies) und Hölle	Himmel und Höller, Fegefeuer
<b>Heilige Schrift</b>	Durch das Wort in der Schrift offenbart sich Gott	Der Koran gilt als reines unverfälschtes Wort Gottes, er ist eine Abschrift des „himmlischen Buches“. Die Bibel sei mit der Zeit verfälscht worden und daher nicht verlässlich. Der Koran gilt - durch Vermittlung des Engels Gabriel - direkt von Allah eingegeben, er ist ohne Beteiligung Mohammeds entstanden. Er ist die letzte Autorität für den Muslim und die Gesellschaft (auch Politik)	Die Bibel ist Gottes zuverlässiges Wort an die Menschen. Der Heilige Geist inspirierte ihre Niederschrift. Die Bibel ist von Gott „eingehaucht“, die Persönlichkeit der Schreiber ist jedoch nicht ausgeschaltet; sie spiegelt sich deutlich in den verschiedenen biblischen Büchern wider. Die Bibel bedarf der Auslegung. Neben der Schrift gibt es auch das Lehramt.
<b>Religionsgemeinschaft</b>	Gemeinde, der an Gott Glaubenden	Umma = Bewusstsein der Zusammengehörigkeit; keine institutionelle Verfassung; keine Trennung von religiösem und staatlichem Bereich	Die Kirche vermittelt Jesu Heil, sie ist Zeichen und Werkzeug des Reiches Gottes (Sakrament). Institutionelle Verfassung. Kirche und Staat sind getrennt
<b>Kultraum</b>		Moschee - Ort, an dem man sich niederwirft	Kirche - Ort des Gottesdienstes und der Gemeindefeiern
<b>Pflichten</b>	Gebet, Fasten, Almosen	Die Fünf Säulen; Verbot von Schweinefleisch	Gottes- und Nächstenliebe; Gebote; Präsenz Gottes in seinem Wort
<b>Gebet</b>		Fünfmaliges tägliches Gebet (Ruf des Muezzin vom Minarett)	Morgengebet, Tischgebet, Abendgebet („Gebetläuten“), Stundengebet der Kirche
<b>Fastenzeit</b>		Fastenmonat Ramadan, Fasten von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang	Freitagsgebot, Aschemittwoch und Karfreitag als strenge Fasttage
<b>Almosen</b>		2,5 % des jährlichen Einkommens wird für die Armen gespendet	1,1 % des Einkommens Kirchenbeitrag; Sammlungen für gute Zwecke
<b>Pilgerfahrt</b>		Pilgerfahrt nach Mekka, einmal im Leben	Pilgerfahrten nach Rom, Israel, Marizell, Fußwallfahrten
<b>Beginn der Zeitrechnung</b>		Auswanderung Mohammeds von Mekka nach Medina 622 = Jahr „0“	Geburt Jesu das Jahr „0“